

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrvm Evropaevm

oder außführliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder
denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich
zugetragen haben

... vom Jahr 1696 an biß zu Ende dieses Seculi 1700 ...

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1707

Schand- und Laster-Thaten

[urn:nbn:de:bsz:31-96971](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96971)

Schand = und Laster = Thaten.

Eine sich
falschlich
für was
Vornehme
ausgebende
Laubbetru-
gerin.

Eine gewisse Frauens Person / hatte bey einem Jahr hero und drüber in Holland / Brabant und der Franche Comte unter dem Nahmen einer Gräffin von Nassau viele Leute hintergangen / und war mit gleichmäßiger Intention nachmahls zu Nantes in Bretagne angekommen / allwo sie auch durch herrliche Brieffe von Credit nicht allein einen gewissen Kauffmann eine Summe von 7. bis 8000. Livres abgeschwalet / sondern durch eine angenehme Manier von Gebärden und Reden das vornehme Frauenzimmer dermassen eingenommen / daß sie ihr ihre eigene Wohnungen wohl meubliret eingeräumet / und mit täglichen Visiten gleichsam um sie gestritten: Sie nennete sich Anne Marie von Nassau Merode, Princessin von Arnstadt / Baronesse von Tamoira. und Marquisin von Vateville. und gab vor / daß Sie eine gebohrne Princessin aus dem Hause Montmorency der Niederländisch. Linie wäre / und anfangs einen Spanischen Herrn zum Gemahl gehabt / der ihr in Catalonien große Güter hinterlassen / hernach dem Grafen von Egmont unter dem Regiment von Artois wieder der Seinigen Willen verhehelicht worden. Weil aber weder ihr Mann / noch ihre andere Sachen / wie sie bissher vorgegeben hatte / zum Vorschein kamen / und man dahero an ihrem ganzen Werke zu zweifeln anfieng / so suchte sie gleichfalls zu entfliehen / ward aber / wie dieses Gerüchte ausbrach / den 17. Jun. des vorigen Jahres in einem Nonnen Habit auff dem Marckte ertappet / indem sie gleich begriffen war zu Pferde nach Vannes zu gehen / und in Verwahrung genommen / wiewohl sie nicht anders als in einer Carosse folgen wolte / um ihrer vorgegebenen Qualität keinen Abbruch zu thun. Nichts destoweniger blieb sie beständig bey ihrer vorgegebenen Qualität / beklagete ihr Unglück / und sand bey unterschiednem

vornehmen Frauenzimmer noch stets Beyfall / die auch nicht unterließen / sie mit allen Nothwendigkeiten zu versorgen: Nachdem aber die Richter an alle die Personen / so sie genemmet hatte / geschriben / darauff ihren Proceß formiret / und überall erhellete / daß sie eine Verrügerin wäre: die / um desto besser ihr Strücker zu können / vornehme Stands Nahmen angenommen / und unter deren Faveur überall Schulden gemacht / so ist sie im Monat Martio dieses Jahres dahin verurtheilt worden / daß sie drey Sonnabende nach einander auff den gewöhnlichen Orten der Stadt mit einem Stricke um den Hals gezeisset / und endlich auff beyden Schultern gebrandmercet / hierauff 3. Stunden an einen Pfahl gestellet / und sodann auff ewig aus dem Gebiethe von Nantes verwiesen / derjenige auch / so sich vor ihren Mann ausgegeben / wann man ihn bekommen würde / mit dem Strange vom Leben zum Tode solte gebracht werden. Welche Execution dann an ihr den 24. Mart. ingeleichen den 31. desselben / und den 7. April vollzogen worden.

Eine gewisse Dienst Magd zu Amsterdam / welche um ihren Diebstahl zu verhelen ihrer Frauen Haus angezündet / ward den 28. Jul mit drey Strohbündlen lebendig geschmochet / hernach vollends erwirget / und darauff der Körper auff eine Schleiffe gelegt / nach dem Galgen Felde geführet / und daselbst mit einem Feuer Topffe über dem Kopff an einen Pfahl aufgestellt.

Eine Noth-
brennerische
Diebin.

Den 17. Jul. ward ein Capitain / der in den vorigen Jahren so offte erwehnte Schwarzmacher / Hans von Bergesel geheissen / zu Brüssel auff dem Sebelmarckte lebendig gerädert / und sein jüngster Bruder / damahls von 12. bis 13. Jahren / gezeisset und auff ewig ins Zucht Haus verwiesen.

Schwarz-
macher Ca-
pitain.

Hohe Vermählungen.

Unter diesen ist vornehmlich aus den Sächsischen Geschichten zu wiederholen des Herrn Herzogen zu Sachsen Gotha Herrn Friedrichs Durchl. Vermählung mit der Princessin Magdalena Augusta. Hrn. Carl Wilhelms zu Anhalt Zerbst Hoch Fürstliche Durchl. Princessin Tochter / so den 17. Junii zu Zerbst vollzogen worden.

In Frankreich hat sich den 23. Januar. des Herzogs von Bouillon Gottfried Mauriti de la Tour d' Auvergne Sohn Ludwig Herzog von Albret mit Fr. Marie Armande Victorien von Tremoille Herzogs Caroli Belgici von Tremoille Tochter vermählet.

Den 29. April hat sich der Hr. Graff Johann

Caspar Cobenzell Sr. Durchl. Hrn. Erz. Herzogs Carls erster Kammerherr mit des Kayf. Hoff Canslers Grafen Buccellini Frl. Tochter vermählet.

In diesem Monat hat auch der Marquis de la Baume des Grafen de Tallard Sohn des Grafen von Verdun Tochter gehehelicht. Ingleichen den 25. der Marquis de Boufsole Obrister eines Französischen Regim. des Kön. Französ. Staats Secre- taire Mr. de Croissy Tochter.

Auch ist den 13. August. der Marquis de Torcy mit des Königin Frankreich Staats Ministers Marquis de Pomponne Tochter vermählet worden.

Hohe Gebuhrten.

Hr. Maj. die Königin von Portugall seynd zu Anfange des Martii mit einer Princessin genesen / so man in der Tauffe Teresia Josepha Xaviera genemmt.

Ihr. Durchl. die Churfürstin zu Bayern mit einer Princessin den 4. August. so in der Tauffe den Nahmen Mariana Carolina Josepha Dominica bekommen.

Ihr.